

# Katholiken können wählen

Pfarrgemeinderatswahl im Erzbistum Freiburg am 22. März / Kandidaten stellen sich vor

**Gottenheim/March/Umkirch.**  
**Am 22. März findet im Erzbistum Freiburg die Wahl der Pfarrgemeinderäte statt. In der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim sind fast 9.000 Katholiken aufgerufen, mit ihrer Stimme den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Dazu wurden an alle Wahlberechtigten Stimmzettel versandt. Erstmals ist auch eine Online-Abstimmung möglich.**

Insgesamt werden im Erzbistum Freiburg die Pfarrgemeinderäte in 224 Kirchengemeinden neu gewählt. Begonnen hat die Wahl schon am Sonntag: Seit dem 8. März und noch bis Freitag, 20. März, können die rund 1,6 Millionen Wahlberechtigten online ihre Stimme unter der Adresse [www.ebfr.de/pgwahl2020](http://www.ebfr.de/pgwahl2020) abgeben.

In den acht Stimmbezirken der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim haben sich insgesamt 19 Frauen und Männer zur Wahl gestellt, darunter auch einige neue Gesichter; zu wählen sind 16 Pfarrgemeinderäte. Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich an den vergangenen Wochenenden in den Gottesdiensten der Orte den Besuchern vorgestellt. Eine



**Nach dem Gottesdienst in der St. Gallus-Kirche in Hugstetten besteht die Möglichkeit, mit den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen.**

Foto: ma

gemeinsame Vorstellung aller Kandidaten finden am Sonntag, 15. März, in Hugstetten statt.

Der Geschäftsführer des Diözesanrates, Martin Müller, ist mit der technischen Umsetzung der Online-Wahl sehr zufrieden: „Das elektronische Wahlverfahren funktioniert einwandfrei. Bereits am Sonntag haben mehr als 7.000 Wahlberechtigte erfolgreich ihre Stimme abgegeben.“ Das Erzbistum Freiburg ist die erste Diözese in Deutschland, die ein elektronisches Wahlverfahren bei einer Pfarrgemeinderatswahl anbietet. Die Wahlberechtigten hat-

ten in ihrer Wahlbenachrichtigung Ende Januar einen persönlichen Code erhalten, mit dem sie sich für die Online-Wahl anmelden können. Damit melden sie sich an und sehen dann online den auszufüllenden Stimmzettel. Sobald der Stimmzettel geöffnet wurde, kann er keiner konkreten Person mehr zugeordnet werden. Auch die weiteren Schritte sind einfach: ankreuzen - absenden - fertig. Neben der Online-Wahl können die Wahlberechtigten ihre Stimme auch per Briefwahl oder persönlich im Wahllokal abgeben.

Alle katholischen Frauen und

Männer ab 16 Jahren sind dazu eingeladen, als Wählerinnen und Wähler die Zukunft ihrer Kirchengemeinde zu gestalten. Gerade die Veränderungen im Erzbistum Freiburg im Zuge der Kirchenentwicklung 2030 bieten für Pfarrgemeinderäte in den kommenden fünf Jahren die Chance, an der Ausgestaltung des kirchlichen Lebens mitzuwirken.

Im Erzbistum Freiburg werden alle fünf Jahre die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Sie haben wichtige Aufgaben in der Leitung der Kirchengemeinde. Als Vertretung der Katholikinnen und Katholiken koordiniert der Pfarrgemeinderat die Aktivitäten der Gemeindefortschritte sowie der kirchlichen Gruppen, Verbände und geistlichen Gemeinschaften. Er vertritt deren Anliegen in Gesellschaft und Öffentlichkeit. Der Pfarrgemeinderat entwickelt und beschließt zentrale pastorale Ziele in einer Pastoralkonzeption für die Kirchengemeinde. (RK/ma)

**Die Vorstellung aller Kandidaten** findet am Sonntag, 15. März, beim Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Gallus in Hugstetten statt. Weitere Informationen zu den Kandidaten und zur Pfarrgemeinderatswahl unter [www.kath-margot.de](http://www.kath-margot.de).